

mannigfache Gründe. Die Seltenheit der Wohnungen macht die Arbeiter abhängig; dies hält sie wiederum ab, Wünsche nach besseren Wohnungen vor die Behörden zu bringen. Aber selbst wenn sich solche Wünsche hervormagen, bezweifeln die Mitglieder vielfach das Bedürfnis; ist dieses aber unabweislich, so tritt das Hemmnis zutage, daß eine volle Verzinsung nicht erwartet werden darf. Errichtung von Arbeiterhäusern ist in solchem Falle gleichbedeutend mit Steuererhöhung. Selbst wenn man sich damit abfindet, entsteht die neue Frage, ob diese einem größeren Distrikt oder nur der betreffenden Gemeinde zur Last fallen soll. Die nicht bedürftigen Gemeinden wollen sich nicht zugunsten der bedürftigen belasten, und die bedürftigen können allein die Last nicht auf sich nehmen. Weitere Schwierigkeiten liegen darin, daß die Ausschußmitglieder das gute Beispiel fürchten, nämlich sich sagen, wenn wir erst mit der Errichtung guter Wohnungen anfangen, finden wir kein Ende; weiter, wenn die Behörden von sich aus bauen, schrecken sie die etwa noch unternehmungslustigen Bauunternehmer ab.

Die oberste Wohnungsbehörde des Landes (Local Government Board, Housing Department) in London hat viel zu wenig Beamte, (darunter nur sechs aufs Land kommende Inspektoren), um einen erheblichen Einfluß auszuüben. Sie hat überdies nicht die Aufgabe, Initiative zu üben. Sie müßte also in ihrem Personal verstärkt und mit ausübender Gewalt ausgestattet werden, was am besten dadurch erreicht wird, daß die Staatsdarlehen von hier aus vergeben werden, und zwar durch die Grafschaftsräte als Mittelbehörden.

Wie groß eigentlich der Bedarf an neuen Häusern ist, ist schwer zu ermitteln. Nach der Zahl der durchforsteten Kirchspiele (2624), in denen 355 140 Häuser und das Fehlen von weiteren 22 706 festgestellt wurde, beträgt der fehlende Prozentsatz 6,39. Nun müßten aber noch 5% der existierenden Häuser kassiert und durch neue ersetzt werden, so daß also schlecht gerechnet 10% neue errichtet werden müßten. Der Zensus von 1911 hat in England und Wales 1 650 000 Landhäuser ergeben. Davon dürften 1 200 000 auf die arbeitende Klasse entfallen. Es harren also 120 000 Arbeiterhäuser der Errichtung.

Drittes Kapitel. Die Dienstwohnung.

In den nördlichen Grafschaften und vielen Teilen von Wales ist das System der „Tied Cottages“ am besten zu verdeutschen mit Dienstwohnungen in geringerem, südlich des Trent in erheblicherem Umfange